

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.06.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0230 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1400 (HH-Jahr 2014) 051-007-1200 (Investition) 051-007-1253 (HH-Jahr 2016 ff.) Kostenträger: 3650-10 (33 %) 3650-30 (67 %) Investitionsnummer: 14051-8654 (HH-Jahr 2014) 12051-1640 (Investition) Sachkonto: verschiedene		

Betreff: Kindertagesstätte Thomasstraße 50, Eberstadt
hier: Übernahme der Betriebsführung in städtische Trägerschaft

Vorlage vom: 16.06.2014

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Übernahme der Einrichtung „Thomasstraße 50“ in Eberstadt in städtische Trägerschaft. Die Umgliederung des Anlagevermögens von IDA in den Kernhaushalt erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Betriebskommission.
2. Die anteilig notwendigen Mittel für die pädagogische Betriebsführung in Höhe von 2.210,00 Euro für das Haushaltsjahr 2014 (13.260,00 Euro pro Jahr) werden zunächst über das Kita-Ausbauprogramm (Kostenstelle 051-007-1400, Sachkonto 7128626) finanziert. Für das Haushaltsjahr 2015 wurde bereits ein Betrag in Höhe von 6.630,00 Euro angemeldet (051-007-1200, Sachkonto 6010500). Darüber hinaus sind 6.630,00 Euro zu veranschlagen.

Die Finanzierung der technischen Ausstattung (PC Zeitwirtschaftssystem sowie Telekommunikation) in Höhe von 1.456,00 Euro zzgl. einem Multifunktionsgerät (32,00 Euro in 2014) werden im laufenden Jahr 2014 aus Mitteln des Kita-Ausbauprogramms unter der Kostenstelle 051-007-1400, Investitionsnummer 14051-8654 beziehungsweise Sachkonto 7128626 finanziert.

Für das Haushaltsjahr 2015 sind, über die vom Fachamt bereits getätigte Anmeldung hinaus, weitere 772,00 Euro (1.080,00 Euro pro Jahr sowie 192,00 Euro pro Jahr für das Multifunktionsgerät) unter dem Sachkonto 6701120 Kostenstelle 051-007-1200 einzustellen.

3. Die erforderlichen investiven Mittel für unterjährige Anschaffungen der laufenden Betriebsführung in Höhe von anteilig 270,00 Euro für das Jahr 2014 werden aus dem Kita-Ausbauprogramm (051-007-1400, Sachkonto 7128626) finanziert. Ab dem Haushaltsjahr 2015 sind, neben den bereits angemeldeten 800,00 Euro, weitere 820,00 Euro auf der Investitionsnummer 12051-1640, Kostenstelle 051-007-1200, Sachkonto 0890010 zu etatisieren.
4. Es ist ab dem Haushaltsjahr 2015 mit maximal zu erzielenden Einnahmen aus Elternentgelten, der Essens- und Pflegepauschale sowie Drittmitteln aus Landesförderprogrammen in Höhe von voraussichtlich 327.000,00 Euro zu rechnen. Über die vom Fachamt für 2015 angemeldeten 81.100,00 Euro (Kostenstelle 051-007-1200, Sachkonto 5060000 (22.600,- Euro) beziehungsweise 5090680 (58.500,- Euro)) hinaus, sind zusätzlich auf dem Sachkonto 5060000 rund 22.600,00 Euro sowie dem Sachkonto 5090680 rund 58.500,00 Euro zu etatisieren.

Weiterhin werden mit Landesfördermittel in Höhe von 165.000,- Euro gerechnet (5421000). Für das laufende Jahr 2014 müssen anteilig rund 26.800,00 Euro berücksichtigt werden. Diese teilen sich in Höhe von rund 7.500,00 Euro auf dem Sachkonto 5060000 sowie in Höhe von rund 19.300,00 Euro auf dem Sachkonto 5090680 auf.

5. Weiterhin werden die notwendigen Haushaltsmittel für die Leistungen des EAD in Höhe von rund 27.670,00 Euro im reinigungs- und hauswirtschaftlichen Bereich (166.000,00 Euro pro Jahr) im laufenden Haushaltsjahr 2014 benötigt. Diese werden im Jahr 2014 aus Mitteln des Kita-Ausbauprogramms unter der Kostenstelle 051-007-1400, Sachkonto 7128626 finanziert.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden, über die Anmeldung des Fachamtes hinaus, weitere 87.700,00 Euro (insgesamt 166.000,00 Euro pro Jahr), , unter der Kostenstelle 051-007-1200, Sachkonto 6179904 etatisiert.

6. Der Magistrat stimmt der Neuschaffung von 1,0 VZÄ für die Leitung nach EG S 13 TVöD, 1,0 VZÄ für die stellvertretende Leitung nach EG S 10 TVöD sowie 11,09 VZÄ nach EG S 6 TVöD für Erzieher/-innen im Stellenplan 2015 zu.

Die durch die Übernahme der Trägerschaft für die Kindertagesstätte Thomasstraße 50 entstehenden Personalaufwendungen in Höhe von 650.541,81 Euro/Jahr sind im Haushalt für 2015 bereitzustellen und einzuplanen.

Die für die Betriebsführung notwendigen Personalkontingente werden ab Fertigstellung der Einrichtung, voraussichtlich Ende Oktober 2014, zahlenmäßig durch die Übernahme von Berufspraktikantinnen bzw. Berufspraktikanten (Erzieher/-in) sichergestellt.

Anlagen: Personalberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 16.06.2014

Mit Magistratsbeschluss Nr. 16 vom 22.01.2014 (Vorlagen-Nr. 2013/0368) wurde dem Neubau der Kindertagesstätte „Thomasstraße 50“ in Eberstadt zugestimmt. Die Einrichtung bietet Raum für 3 Krippengruppen á 10 Plätze sowie für 3 Kindergartengruppen á 20 Plätze, insgesamt somit für 90 Plätze.

Die derzeit im Bau befindliche Einrichtung liegt in ruhiger Ortsrandlage in der Nähe der Streuobstwiesen. In dem Baugebiet E 44 wohnen bereits viele Familien und nach dem städtebaulichen Konzept sind noch weitere Wohneinheiten vorgesehen. Die Kinderbetreuungseinrichtung soll bis Ende Oktober 2014 fertig gestellt werden.

Um die Möglichkeiten und den Einfluss der Stadt auf die direkte Vergabe der Betreuungsplätze zu erhöhen und damit die Erfüllung des Rechtsanspruches im U3- und Ü3-Bereich zu gewährleisten, soll die Einrichtung in städtischer Trägerschaft geführt werden.

Aufgrund der Übernahme der Betriebsführung durch die Stadt Darmstadt, wird die Kita „Thomasstraße 50“, nach Abschluss aller Baumaßnahmen durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt, als Betrieb gewerblicher Art (BgA) dem Jugendamt direkt zugeordnet und in den städtischen Kernhaushalt übergehen.

Mit diesem Schritt ergibt sich ein zusätzlicher pädagogischer Personalbedarf von insgesamt 13,09 VZÄ für pädagogische Kräfte. Diese werden mit Fertigstellung der Einrichtung dem Jugendamt, wie im Beschlussteil aufgeführt, zur Verfügung gestellt. Eine detaillierte Personalberechnung ist in der Anlage zu dieser Vorlage beigelegt.

Weiterhin werden für die Leistungen im Reinigungs- sowie Hauswirtschaftlichen Bereich der Einrichtung, welche durch den Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) erbracht werden sollen, im Haushaltsjahr 2014, rund 27.670,00 Euro benötigt. Diese werden aus Mitteln des Kita-Ausbauprogramms unter der Kostenstelle 051-007-1400, Sachkonto 7128626 finanziert.

Vorbehaltlich der beauftragten Kostenschätzung beim EAD belaufen sich die notwendigen Mittel auf rund 166.000,00 Euro pro Jahr. Für das Haushaltsjahr 2015 sind, über die vom Fachamt getätigte Mittelanmeldung hinaus, weitere 87.700,00 Euro zur Verfügung zu stellen (Kostenstelle 051-007-1200, Sachkonto 6179904).

Weiterhin sind Mittel für die laufende pädagogische Betriebsführung bereitzustellen. Ausgehend von einem jährlich benötigten Betrag in Höhe von 113,00 Euro pro Platz, zuzüglich

einer Pflegepauschale von 103,00 Euro für Krippenplätze, ergibt sich insgesamt ein Mittelbedarf in Höhe von 13.260,00 Euro pro Jahr ab dem Haushaltsjahr 2015 beziehungsweise für das Haushaltsjahr 2014 anteilig 2.210,00 Euro (Kostenstelle 051-007-1200, Sachkonto 6010500). Für das Haushaltsjahr 2015 wurde bereits 6.630,00 Euro angemeldet. Insofern sind darüber hinaus weitere 6.630,00 Euro zu etatisieren.

Um die laufende Betriebsführung sicherstellen zu können, benötigt die Einrichtung neben pädagogischen Materialien weiterhin auch eine technische Ausstattung. Diese umfasst die Installierung eines Telefons, welches einmalige Kosten in Höhe von 800,00 Euro sowie weiterhin monatliche Kosten in Höhe von rund 70,00 Euro inklusive MWSt verursacht. Außerdem wird mindestens ein PC für die Anbindung an das städtische Zeitwirtschaftssystem in der Einrichtung benötigt. Hierfür fallen Lizenzkosten von einmalig 476,00 Euro inklusive MWSt. sowie rund 20,00 Euro monatlich für die Nutzung an (Kostenstelle 051-007-1200, Sachkonto 6701120). Somit errechnet sich für 2014 ein Betrag in Höhe von insgesamt 1.456,00 Euro und ab 2015 ein Betrag in Höhe von 1.080,00 Euro (240,00 Euro + 840,00 Euro) jährlich. Der Vertrag läuft 48 Monate (Rahmenvertrag der Stadt Darmstadt).

Weiterhin wird ein Multifunktionsgerät benötigt. Dieses kostet monatlich rund 16,00 Euro inklusive MWSt. bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten. Dies bedeutet für 2014 einen Betrag in Höhe von 32,00 Euro und ab 2015 einen Betrag in Höhe von 192,00 Euro jährlich (Kostenstelle 051-007-1200, Sachkonto 6701120). Die vorab beschriebenen Aufwendungen für die technische Ausstattung des Jahres 2014 werden aus Mitteln des Kita-Ausbauprogramms unter der Kostenstelle 051-007-1400, Investitionsnummer 14051-8654 beziehungsweise Sachkonto 7128626 finanziert.

Weitere Kosten für die Betriebsführung (Nebenkosten des Gebäudes, Versicherungsleistungen, Grünflächenpflege) können zunächst nicht beziffert werden. Diese werden nach Bekanntwerden durch das Fachamt an die Finanzverwaltung gemeldet.

Für unterjährige Anschaffungen investiver Art stehen den städtischen Kindertagesstätten bislang jährlich 18,00 Euro pro Platz zur Verfügung. Insofern wird der Ansatz der Investitionsnummer 12051-1640, Kostenstelle 051-007-1200, Kostenträger 3650-10 beziehungsweise 3650-30 ab dem Haushaltsjahr 2015 entsprechend um 1.620,00 Euro erhöht, die der Kindertageseinrichtung zur Verfügung gestellt werden. Für das Haushaltsjahr 2014 ergibt sich ein anteiliger Betrag von 270,00 Euro, welcher aus Mitteln des Kita-Ausbauprogramms unter der Kostenstelle 051-007-1400, Investitionsnummer 14051-8654 finanziert wird.

Für die unterjährige bauliche Unterhaltung der Einrichtung sind weitere Mittel im Haushalt des Jugendamtes zu etatisieren. Aufgrund des Neubaustatus wird eine erstmalige

Etatisierung entsprechender Mittel innerhalb der Haushaltsanmeldung 2016 durch das Fachamt erfolgen.

Im Gegenzug zur notwendigen Mittelbereitstellung erzielt die Stadt Darmstadt im Jahr 2014 durch die Betriebsführung der Einrichtung in der „Thomasstraße 50“ Einnahmen aus Elternentgelten in Höhe von maximal 7.260,00 Euro in der Krippe (30 x 121,00 Euro x 2 Monate) sowie 12.120,00 Euro im Kindergarten (60 x 101,00 Euro x 2 Monate).

Für das Haushaltsjahr 2015 ist voraussichtlich mit einem Betrag von maximal 43.860,00 Euro in der Krippe (30 x 121,00 Euro x 7 Monate sowie 30 x 123,00 Euro x 5 Monate) zu rechnen. Weiterhin können im Bereich des Kindergartens voraussichtlich Einnahmen in Höhe von maximal 73.320,00 Euro (60 x 101,00 Euro x 7 Monate beziehungsweise 60 x 103,00 Euro x 5 Monate) erzielt werden.

Weiterhin wird in der Krippe die Essens- sowie Pflegepauschale in Höhe von 68,00 Euro pro Platz und Monat erhoben, sodass an dieser Stelle maximal weitere 24.500,00 Euro pro Jahr vereinnahmt werden können. Im Jahr 2014 werden anteilig 4.080,00 Euro eingenommen.

Im Kindergartenbereich wird ein Betrag von 2,50,- Euro pro Essen geltend gemacht. Bei einer täglichen Inanspruchnahme des Essensangebotes kann ein monatlicher Durchschnittsbetrag von 57,50 Euro angenommen werden. Bei Nutzung dieses Angebotes von der Hälfte der Kinder, werden hier weitere Einnahmen in Höhe von maximal 20.700,- Euro erzielt. Im Jahr 2014 wird insofern mit einem anteiligen Betrag in Höhe von bis zu 3.450,- Euro gerechnet.

Beide Einnahmen sind bereits anteilig über die Kostenstelle 051-007-1200 sowie den Sachkonten 5090680 (Elternentgelte) beziehungsweise 5060000 (Umsatzerlöse aus Handelswaren), in der Haushaltsanmeldung 2015 des Fachamtes inbegriffen. Insofern ist darüber hinaus ein Betrag in Höhe von weiteren rund 58.500,00 Euro auf dem Sachkonto 5090680 (Elternentgelte) beziehungsweise rund 22.500,00 Euro auf dem Sachkonto 5060000 (Umsatzerlöse aus Handelswaren) einzustellen. Für das Jahr 2014 sind die Einnahmen entsprechend auf dem Sachkonto 5060000 in Höhe von 7.500,00 Euro beziehungsweise dem Sachkonto 5090680 in Höhe von 19.300,00 Euro nachzupflegen.

Darüber hinaus können für die Betriebsführung der Kinderbetreuungseinrichtung Landesfördermittel in Anspruch genommen werden. Diese beruhen seit dem Jahr 2014 auf dem Hessischen Kinderförderungsgesetz (HessKiföG), welches von einer stichtagsgenauen Beantragung ausgeht. Insofern sind die zu erzielenden Landeseinnahmen an dieser Stelle reine Schätzwerte und belaufen sich auf rund 165.000,00 Euro. Diese sind über die Haushalts-

anmeldung 2015 des Fachamtes hinaus, unter der Kostenstelle 051-007-1200 und dem Sachkonto 5421000 zu etatisieren.

Ebenso wurden Landesmittel in Höhe von 450.000,00 Euro aus dem „Investitionsprogramm 2013 bis 2014 zur Schaffung von U3 Plätzen“ beantragt und bewilligt.

Zusammenfassend ist im verbleibenden Haushaltsjahr 2014 mit voraussichtlichen Ausgaben in Höhe von 30.242,00 Euro und prognostizierten Einnahmen in Höhe von 26.800,00 Euro zu rechnen. Nach der Fertigstellung ggf. im Haushaltsjahr 2014 entstehende Personalaufwendungen sind in einem Nachtrag aufzunehmen.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden voraussichtlich Mittel in Höhe von rund 182.150,00 Euro und Personalaufwendungen in Höhe von rund 650.500 Euro/Jahr benötigt. Demgegenüber können jährliche Einnahmen in Höhe von maximal rund 327.000,00 Euro erzielt werden.

Darmstadt, 16.06.2014

51 Isch

Dezernat I
i. V.

Dezernat IV

Dezernat V

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin